

und das sind wir...

Brigitte Schnetzler & Jon A. Piguet



Leitung von Betreute Ferien in Sent



Jana, Vera und Anina

Unsere Adresse:

Brigitte Schnetzler & Jon A. Piguet

via sura

7554 SENT

Telefon 081 860 3182

email: info@betreute-ferien.ch

internet: www.betreute-ferien.ch

Spendenkonto: PC 90-786749-8

Ferien in Sent

Jahresbericht 2003



Rückblick auf ein Jahr Betreute Ferien in Sent

Der Start

Im August 2002 haben wir unsere Broschüren verschickt und waren gespannt auf das Echo. Es liess nicht lange auf sich warten. Bereits im Oktober konnten wir unsere ersten Feriengäste empfangen. Anfänglich betreuten wir immer nur einen Gast auf's mal. So konnten wir langsam einsteigen und Erfahrungen sammeln. Weihnachten/Neujahr war unser Haus zum ersten Mal voll besetzt. Weiter ging es mit stets steigender Nachfrage. Bis im Frühling hatten wir vorwiegend Gäste, die zwar keiner Betreuung bedurften, jedoch den Familienanschluss sehr schätzten. Ende April konnten wir dank Spendengeldern den Plattform-Treppenlift für Rollstuhlfahrer in Betrieb nehmen.

Erster Sommer

Von Ende Juni bis Mitte August hatten wir ohne Unterbruch ein volles Haus. Da es unser erster Sommer war, kannten wir unsere Gäste zum grössten Teil noch nicht. Trotzdem haben sich die verschiedenen Grüppchen, die sich bei uns begegneten, gut ergänzt und verstanden. Oft waren wir am Vormittag im Haus oder gingen für einen Einkauf ins Dorf. Nachmittags unternahmen wir dann Spaziergänge und Ausflüge per Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Zweimal zog es uns ins nahe Ausland oder auf den Berninapass in die herrliche Gletscherlandschaft. Wegen der Hitze, die auch hier ziemlich belastend war, verbrachten wir viel Zeit am Wasser an den schattigen Innufeln.

In der zweiten Jahreshälfte hatten wir vermehrt auch schwer behinderte Gäste und Rollstuhlfahrer. Obwohl das Gelände hier nicht nur ideal ist und es ein rechter „Chrampf“ ist, einen Rollstuhl über das holprige Kopfstein-pflaster oder die Via sura hoch zu schieben, hat es allen sehr gefallen hier. Gäste und Einheimische haben sich gerne „einspannen“ lassen und mit vereinten Kräften sind wir immer heil und zufrieden zu Hause angelangt. Es war schön auf diese Art und Weise Solidarität und Akzeptanz zu spüren.



HERZLICHEN DANK!

- Der Schweizerischen Stiftung für das cerebral gelähmte Kind
- Aktion "Denk an mich"
- Der Frieda Locher-Hofmann-Stiftung
- Der Carl und Elisabeth Caflisch-Stiftung
- Der Buchmann-Kollbrunner-Stiftung
- Mit Ihren Spenden konnten wir den Plattform-Treppenlift, die Kosten für die Haltegriffe und die Gartengehwegplatten (anstelle von Kies) finanzieren.
- Unseren Gästen die uns mit Treue, guter Laune und Genussfähigkeit, wertvolle Erfahrungen vermittelt haben.
- Freunden und Bekannten, die uns mit Textüberarbeitung, Informationsbeschaffung und Beratung geholfen haben.
- Unseren Töchtern, die einen grossen Teil von ihrem Lebensraum und ihrer Zeit mit unseren Gästen teilen!
- Unseren Eltern, die mit finanzieller Unterstützung und tatkräftiger Mithilfe den Bau des Hauses überhaupt ermöglicht haben.

Sent, im Januar 2004



BUDGET 2004

Die mit einem „a“ versehenen Posten werden anteilmässig berechnet, da eine gemeinsame Nutzung mit Privatbedarf und Werkstatt besteht.

Ausgaben

Lebensmittel	Fr.	13'000.-	a
Miete Zinsen	Fr.	15'000.-	a
Strom /Holz/Wasser	Fr.	700.-	a
Auto	Fr.	1'500.-	a
Tel/Internet	Fr.	950.-	a
Zeitschriften/Radio/TV	Fr.	150.-	a
Büromaterial	Fr.	800.-	
Gebühren Verkehrsverein/ Kurtaxen	Fr.	1'100.-	
Löhne	Fr.	<u>67'500.-</u>	
Total Aufwand	Fr.	<u>100'700.-</u>	

Einnahmen

Einnahmen Pensionsgelder			
Unbetreute Ferien	Fr.	11'635.-	
Ferien mit Basisbetreuung	Fr.	7'000.-	
Ferien mit Tagesbetreuung	Fr.	<u>57'000.-</u>	
Total Einnahmen	Fr.	<u>75'635.-</u>	
Total Defizit	Fr.	<u>25'065.-</u>	

Basis für das Budget 2004 bildeten folgende Annahmen:

Ferien ohne Betreuung 180 Aufenthaltstage

Ferien mit Basisbetreuung 50 Aufenthaltstage

Ferien mit Tagesbetreuung 300 Aufenthaltstage

neue Preisliste 2004

Löhne ca. 80 Stellenprozente inklusive Stellvertretung und Praktikant/in

Auslastung

Von Okt. 2002 bis Okt.2003 haben während 235 Tagen über 60 Menschen ihre Ferien bei uns, integriert in unsere Familie, verbracht. Das waren insgesamt 504 Aufenthaltstage. 34 Gäste waren Menschen mit einer Behinderung, die auf Hilfe und unsere Betreuung angewiesen waren, sie haben zusammen 325 Ferientage hier verbracht.

Die Nachfrage für Ferienplätze in einem familiären Rahmen, mit anpassungsfähigen Strukturen, ist enorm. Obwohl unser Projekt noch jung und wenig bekannt ist, sind wir zeitweise an unsere Kapazitätsgrenzen gestossen und mussten Gäste abweisen oder auf einen späteren Zeitpunkt vertrösten. Diejenigen, die schon ein oder mehrere Male hier waren, haben bereits ihr Interesse für weitere Aufenthalte angemeldet.



Unvergessliche Begegnungen

An 92 Aufenthaltstagen sind sich behinderte und nicht behinderte Menschen hier begegnet und konnten sich kennenlernen, Berührungsängste abbauen und Beziehungen knüpfen.

Viele haben vor allem an unserer jüngsten Tochter "den Narren gefressen". Sie hat sich als einfühlsame und fürsorgliche Hilfsbetreuerin erwiesen. Selbst eher verschlossene Charaktere hat Anina mit ihrem hartnäckigen Charme "geknackt" und es geschafft, Schweigsamen ein Wort zu entlocken, oder Antriebsarme zum Spielen mit ihr zu animieren. Zu allen hat sie in wunderbarer Art und Weise einen Kontakt herstellen können.

Wir haben viele liebenswerte Menschen kennengelernt, wunderschöne Tage mit ihnen verbracht und konnten wertvolle Erfahrungen sammeln.

Jahresabrechnung Oktober 2002 bis Oktober 2003

Ausgaben:

Die mit einem „a“ versehenen Punkte wurden anteilmässig berechnet, da eine gemeinsame Nutzung mit Privatbedarf und Instrumentenbau-Werkstatt besteht.

Lebensmittel und Haushaltsausgaben	Fr.	
12'500.- a		
Miete/Bankzinsen	Fr.	15'000.- a
Strom /Wasser /Heizung	Fr.	687.- a
Auto	Fr.	1'379.- a
Telefon/ Internet	Fr.	941.- a
Zeitung /Radio /TV Anschlüsse	Fr.	150.- a
Betriebsversicherung	Fr.	210.-
Büromaterial	Fr.	756.-
Kurtaxen/ Gebühren Verkehrsverein	Fr.	1'019.90
Löhne	Fr.	57'750.-
Finanzierung Treppenlift / Haltegriffe	Fr.	24'269.90
Total Aufwand	Fr.	<u>114'662.80</u>

Einnahmen aus Pensionsgeldern:

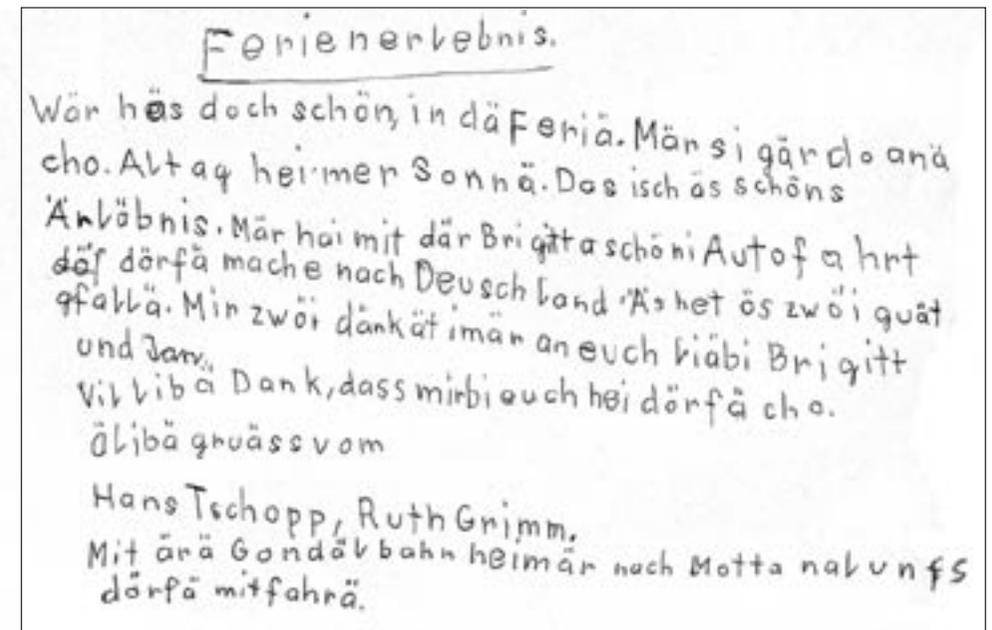
Unbetreute Ferien	Fr.	7'160.-
Betreute Ferien	Fr.	34'945.-
Einnahmen aus Spenden:		
Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind	Fr.	10'000.-
Aktion "Denk an mich"	Fr.	4'080.-
Frieda Locher-Hofmann-Stiftung	Fr.	4'080.-
Carl und Elisabeth Cafilisch-Stiftung	Fr.	4'080.-
Buchmann-Kollbrunner-Stiftung	Fr.	4'080.-
Private Spenden	Fr.	250.30
Total Einnahmen	Fr.	<u>68'675.30</u>

Basis für Lohnberechnung total 70 Stellenprozente

Beschäftigung von ein bis zwei Personen je nach Gästeanzahl

Das Defizit aus 2003 wurde durch Verzicht auf Lohnbezüge ausgeglichen.

Ein Blick ins Gästebuch



....und ein Blick in die Zukunft

Die Nachfrage beweist, dass Betreute Ferien in Sent einem grossen Bedürfnis entspricht. Sehr gerne werden wir versuchen, weiterhin für unsere Gäste da zu sein und ihnen erholsame, aber doch abwechslungsreiche Ferien anzubieten. Dazu ist eine strukturelle Änderung nötig: Da wir zeitweise ohne Unterbruch bis 40 Tage hintereinander „Gästebetrieb“ hatten, wünschen wir uns eine Entlastung der Familie während der Sommerzeit. Eine fachliche Stellvertretung zur Ablösung und ein/e Praktikant/ in sind geplant.

Das Ergebnis der Jahresabrechnung 2003 zwingt uns, die Preise für das kommende Jahr massiv zu erhöhen. Trotzdem werden wir noch auf zusätzliche Spendengelder angewiesen sein, da der tatsächliche Aufwand pro Person und Tag auch mit den neuen Preisen nicht gedeckt ist.

Wir machen uns Gedanken darüber, wie wir Betreute Ferien in Sent lang-fristig auf eine solide Basis stellen können.

Zu diesem Zweck wollen wir baldmöglichst einen Verein gründen. Wer hätte Interesse, Mitglied zu werden oder aktiv mitzuarbeiten? Ihre Ideen und Ihre Kreativität sind gefragt und erwünscht!